

Sehenswürdigkeiten entlang der Autobahn

Touristische Hinweisschilder –
wofür sich ein Abstecher lohnt

ISBN: 978-3-8094-3200-5

1. Auflage

© 2014 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der Verlagsgruppe
Random House GmbH, 81673 München

Bildnachweis: Fotos von Josef Jung und Karl Kammerlander, Limburg

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling
Projektleitung: Martha Sprenger
Herstellung: Sonja Storz

Die Informationen in diesem Buch sind von Autor und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Layout und Satz: JUNG MEDIENPARTNER GmbH, Limburg



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier *Szolofszet* liefert
ANTALIS HUNGARY KFT., Ungarn.

Druck und Bindung: Alföldi, Debrecen

Printed in Hungary

Inhalt

Erklärungen zur Nutzung
dieses Buches 6

A1 Autobahn A1

Heiligenhafen – Saarbrücken 8

Autobahn A10

Berliner Ring 21

Autobahn A11

Berlin – Gramzow 28

Autobahn A12

Berlin – Frankfurt (Oder) 31

Autobahn A13

Berlin – Dresden 34

Autobahn A14

Magdeburg – Nossen 40

Autobahn A15

Lübbenau – Forst 48

Autobahn A17

Dresden –
Tschechische Grenze 49

Autobahn A19

Rostock – Wittstock 52

Autobahn A115

Berlin – Michendorf 56

Autobahn A143

Bennstedt – Bad Lauchstädt 57

A2 Autobahn A2

Berlin – Oberhausen 58

Autobahn A20

Bad Segeberg – Prenzlau 69

Autobahn A21

Wankendorf – Bargteheide 80

Autobahn A215

Bordesholm – Kiel 80

Autobahn A23

Heide – Hamburg 81

Autobahn A24

Hamburg – Berlin 82

Autobahn A27

Cuxhaven – Walsrode 88

Autobahn A28

Leer – Bremen 91

Autobahn A29

Wilhelmshaven – Cloppenburg .. 93

Autobahn A261

Hamburg – Nenndorf 94

A3 Autobahn A3

Emmerich – Passau 95

Autobahn A30

Bad Bentheim –
Bad Oeynhausen 112

Autobahn A31

Emden – Bottrop 113

Autobahn A33 Osnabrück – Paderborn	119	Autobahn A445 Werl – Wickede	174
Autobahn A38 Göttingen – Leipzig	120	Autobahn A480 Reiskirchen – Wetztenberg	174
Autobahn A39 Hamburg – Lüneburg/ Wolfsburg – Salzgitter	129	Autobahn A485 Gießen – Butzbach	175
A4 Autobahn A4 Görlitz – Bad Hersfeld	130	A5 Autobahn A5 Bad Hersfeld – Basel	176
Krombach – Köln – Aachen	150	Autobahn A52 Essen – Neuss – Elmpt	192
Autobahn A40 Bochum – Venlo	153	Autobahn A57 Goch – Köln	193
Autobahn A42 Oberhausen – Castrop-Rauxel.	154	Autobahn A59 Bonn – Dinslaken	194
Autobahn A43 Münster – Wuppertal	155	Autobahn A560 St. Augustin – Hennef/Sieg	194
Autobahn A44 Kassel – Dortmund	157	Autobahn A565 Bonn – Meckenheim	194
Ratingen – Mönchengladbach/ Jackerath – Aachen	161	A6 Autobahn A6 Waidhaus – Saarbrücken	195
Autobahn A45 Dortmund – Aschaffenburg	161	Autobahn A60 Winterspelt – Wittlich	210
Autobahn A46 Iserlohn – Wuppertal	167	Autobahn A61 Kaldenkirchen – Hockenheim	213
Wuppertal – Heinsberg	169	Autobahn A62 Nonnweiler – Pirmasens	221
Autobahn A48 Dernbach – Daun	170		
Autobahn A49 Kassel – Borken	173		

Autobahn A63

Mainz – Kaiserslautern 222

Autobahn A64

Mesenich – Schweich 224

Autobahn A65

Ludwigshafen – Wörth 224

Autobahn A66

Wiesbaden – Fulda 226

Autobahn A67

Raunheim – Viernheim 228

Autobahn A620

Saarbrücken – Saarlouis 229

Autobahn A623

AD-Friedrichsthal –
Saarbrücken 229

Autobahn A643

Wiesbaden – Mainz 229

Autobahn A656

Mannheim – Heidelberg 229



Autobahn A7

Flensburg – Füssen 230

Autobahn A70

Bayreuth – Schweinfurt 257

Autobahn A71

Sangerhausen –
Schweinfurt 261

Autobahn A72

Hof – Borna/Leipzig 269

Autobahn A73

Suhl – Nürnberg 275



Autobahn A8

Perl – Pirmasens 283

Karlsruhe – München 287

München – Berchtesgaden 292

Autobahn A81

Würzburg – Gottmadingen 298



Autobahn A9

Berlin – München 308

Autobahn A92

München – Deggendorf 328

Autobahn A93

Hof – Kiefersfelden 330

Autobahn A94

Ampfing – Markt am Inn 340

Autobahn A95

München – Garmisch-
Partenkirchen 341

Autobahn A96

München – Lindau 344

Autobahn A98

Weil am Rhein – [...] – Stockach 350

Autobahn A99

Ring München 351

Autobahn A980

Waltenhofen – Dreieck Allgäu .. 351

Erklärungen zur Nutzung dieses Buches

Durch die Touristischen Unterrichtungstafeln, wie die braunen Schilder an der Autobahn offiziell genannt werden, sollen Reisende auf den Autobahnen über Landschaften, Regionen, Sehenswürdigkeiten und Städte, an denen sie gerade vorbeifahren, informiert werden. Oft ist es einfach nur der Hinweis auf einen bestimmten Großraum, in dem man sich gerade befindet, wie zum Beispiel der Schwarzwald oder die Sächsische Schweiz. Andererseits wird auch auf bestimmte Naturschutzgebiete und Naturparks hingewiesen oder auch ganz konkret auf bestimmte Einzelziele wie historische Städte, Bauwerke, Naturdenkmale, interessante Museen oder andere Sehenswürdigkeiten.

Das vorliegende Buch soll dazu dienen, dass sich Reisende bereits vor Antritt der Fahrt informieren können, welche Sehenswürdigkeiten sich an der geplanten Autobahn-Reiseroute befinden, damit man diese besuchen kann. Natürlich kann man als Beifahrer auch spontan im Buch nachlesen, wenn man ein „braunes Schild“ an der Autobahn sieht. Die Beschreibungen zu den Schildern sind Kurzinformationen, die einen ersten Eindruck vermitteln. Detaillierte Informationen finden Sie unter den angegebenen Internetadressen.

Die jeweiligen Tafeln stehen in der Regel etwa 2 bis 3 Kilometer vor einer Ausfahrt (offiziell Anschlussstelle = AS). Jedoch ist nicht immer die nächste Ausfahrt die verkehrstechnisch günstigste. Das Buch gibt

am Rand die jeweilige Nummer der Ausfahrt/Anschlussstelle mit der am schnellsten zum Ziel führenden Bundes- oder Landesstraße an (z.B.: AS 133 Hermeskeil > B52, L148). Dies gilt nicht für die Hinweistafeln auf Großgebiete, wie Eifel, Rheingau oder Wattenmeer, die kein bestimmtes Einzelziel darstellen; für diese wird nur eine der möglichen Ausfahrten angegeben.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Autor und Verlag für die Vollständigkeit aller Unterrichtungstafeln keine Gewähr übernehmen können. Da es auf den Autobahnen ständige Veränderungen durch Neubau- und Ausbaustrecken gibt, werden bestehende Tafeln auch aus bautechnischen oder sicherheitstechnischen Gründen wieder entfernt und andererseits auch ständig neue Tafeln aufgestellt. Oft sind die Tafeln auch das Ziel von Vandalismus oder sogenannten „Graffiti-Künstlern“ und müssen zu Restaurierungszwecken zeitweilig entfernt werden.

Die in diesem Buch aufgeführten Unterrichtungstafeln wurden von August 2013 bis März 2014 durch eine Bestandsaufnahme ermittelt. Zu diesem Zweck wurden alle Autobahnen in Deutschland abgefahren um den aktuellen Stand zu ermitteln und die Schilder zu fotografieren. Leider war es aus Sicherheitsgründen nicht immer möglich alle Unterrichtungstafeln

zu fotografieren und möglicherweise wurden auch einige übersehen. Wir würden uns aber sehr freuen, wenn Sie uns informieren, falls Ihnen im Buch fehlende oder neue Tafeln bekannt sind. Schreiben Sie eine E-Mail an: kundenservice@randomhouse.de, damit wir diese bei einer anstehenden Nachauflage ergänzen können. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften.
Herzlichen Dank.

Danksagung

Wir bedanken uns für die besondere Unterstützung und Hilfe bei der Ermittlung der Touristischen Unterrichtungstafeln durch:

- die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Potsdam, Herrn Dirk Wetzel,
- das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Halle, Referat 307 – Verkehrswesen, Frau Anja Nitschke,
- das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Sachsen, Dresden, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Frau Isabel Siebert und
- den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Schleswig-Holstein, Kiel, Herrn Dieter Bock.



AS 9
Oldenburg-
Nord, > K41



Im **Wallmuseum Oldenburg** können die Besucher das größte archäologische Bodendenkmal der Slawen in Schleswig-Holstein bewundern. Auf dem Gelände, auf dem schon früher eine Slawensiedlung bestand, kann man in die Geschichte eintauchen. Sehenswert sind hier unter anderem das Pfahldorf, alte Scheunen und die Wallseewiese.

@ www.oldenburger-wallmuseum.de



AS 11
Oldenburg-Süd,
> B202



Die **Hohwachter Bucht** liegt östlich von Kiel. Hier kann man naturbelassene Wälder, Naturstrände und die einzigartige Steilküste genießen, aber auch viele Freizeitmöglichkeiten nutzen. Wassersportler, Golfer, Radfahrer, Wanderer und Reiter finden hier hervorragende Bedingungen vor. Kunstfreunde kommen in den zahlreichen Galerien und Ateliers auf ihre Kosten. Spaß für Kinder ist im „Piratenlager“ in Hohwach, einem Abenteuer-Spielplatz, garantiert.

@ www.hohwachterbucht.de



AS 12 Lensahn,
> L58



Kloster Cismar. Heute ist nur noch die Kirche vom ehemaligen Benediktinerkloster erhalten. Die im 13. Jahrhundert erbaute gewaltige Klosteranlage zählt zu den bedeutendsten Bauwerken der norddeutschen Backsteingotik.

Eine Kostbarkeit ist der geschnitzte Altarschrein mit mehr als 120 Einzelfiguren. Interessierte können an Führungen teilnehmen.

@ www.cismar.de/kloster.htm



AS 15 Eutin



Im **Naturpark Holsteinische Schweiz** erfreuen sich die Besucher an der vielfältigen Landschaft mit zahlreichen Seen und Wäldern, die vielen seltenen Tieren, wie dem Seeadler, einen geschützten Lebensraum bietet. Sehenswert sind auch die historischen Wasser- und Windmühlen.

@ www.naturpark-holsteinische-schweiz.de



Der **HANSA-PARK Sierksdorf** kann sich rühmen, der einzige Erlebnispark Deutschlands zu sein, der an einem Meer liegt – nämlich an der Ostsee. Seit 1980 wurde er kontinuierlich erweitert. Er bietet seinen Besuchern mit zahlreichen Fahrgeschäften, Shows und spektakulären Vergnügungsanlagen ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Für Stärkung zwischendurch sorgen verschiedenartige Restaurants und Kioske. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

@ www.hansapark.de

Altstadt und Schloss Eutin

Altstadt und Schloss Eutin liegen inmitten einer herrlichen Seenlandschaft. Im Frühmittelalter wurde die Stadt unter dem slawischen Namen „Utin“ gegründet und hat sich zu einer modernen Stadt mit historischer Altstadt entwickelt. Das Schloss, dessen Innenausstattung größtenteils erhalten ist, ging aus einer Burganlage hervor. Heute ist hier ein Museum untergebracht, auch kulturelle Veranstaltungen werden angeboten.

@ www.schloss-eutin.de



Zum **UNESCO-Weltkulturerbe** gehört die **Hansestadt Lübeck**. Eine Stadt, die sich mit ihren über 200.000 Einwohnern zu einem Produktions- und Dienstleistungszentrum an der Ostsee entwickelt hat. Sehenswürdigkeiten sind unter anderem der größte Fährhafen Europas, das Holstentor, die sieben Türme und das Buddenbrookhaus.

@ www.luebeck.de



Schloss Ahrensburg. Das 400 Jahre alte Ahrensburger Schloss wurde als Museum und als Wahrzeichen, als Veranstaltungsort und Treffpunkt für viele Besucher zu einem attraktiven Anziehungspunkt der Region. Unzählige Veranstaltungen, wie der historische Mittelaltermarkt, sind prägend für das moderne kulturelle Leben in Ahrensburg.

@ www.schloss-ahrensburg.de



AS 14
Neustadt-Mitte,
> K45

AS 15 Eutin,
> B76



AS 22 Lübeck-
Zentrum



AS 28
Großhansdorf,
> L224



AS 55 Bremen-
Hemlingen



UNESCO-Welterbe Bremer Rathaus und Roland.

Zu den bekanntesten Wahrzeichen der Hansestadt gehören das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert, die Roland-Statue und die Bremer Stadtmusikanten. Seit dem Jahr 1404

wacht die Roland-Statue vor dem Rathaus über die hanseatische Freiheit.

@ www.bremen-tourismus.de



AS 59
Groß Ippener



Der Naturpark Wildeshäuser Geest

ist ein 1500 Quadratkilometer großes Tiefland mit Wäldern, Mooren, Heide, Flüssen und Seen. Dazwischen liegen kleine idyllische Ortschaften, die man über gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege erkunden kann. Auch Golfer und Wasserwanderer sind willkommen.

@ www.wildegeest.de



AS 60
Wildeshäuser-
Nord, > B213



Urgeschichtliches Zentrum Wildeshäuser

Eingebunden in das Urgeschichtliche Zentrum sind die großen Steine von Kleinenkneten und das Pestruper Gräberfeld. Sie gehören zu den vorgeschichtlichen Denkmälern von Wildeshäuser im Landkreis Oldenburg, deren Entstehung bis zur Eiszeit zurückreicht.

@ www.wildeshäuser.de

AS 62
Ahlhorne
Heide

Oldenburger Münsterland

Im Oldenburger Münsterland bieten sich dem Touristen zahlreiche Wander- und Wassersportmöglichkeiten.

@ www.oldenburger-muensterland.de



AS 63 Kreuz
Cloppenburg,
> B72



Das Freilichtmuseum Cloppenburg

zeigt auf einer Fläche von 15 Hektar neben einer Anzahl von Bauern- und Herrenhäusern auch historische Mühlen, eine Kirche und weitere Sehenswürdigkeiten. Den Besucher empfängt dazu ein breites Angebot an Gärten mit barocken Parkanlagen und Bauergärten.

@ www.museumsdorf.de



Kulturschatz Artland

Der **Kulturschatz Artland** ist eine Region im Landkreis Osnabrück und präsentiert auf 180 Quadratkilometern einzigartige Kulturschätze und eine Vielzahl historischer Fachwerkhöfe. Das Gebiet ist ein Paradies für Wanderer, Radler und Familienurlauber. Man kann seinen Mut in einem Hochseilgarten beweisen oder an einer Draisinenfahrt teilnehmen.

@ www.tourismus-artland.de



Industrie Museum Lohne

Das **Industrie Museum Lohne** in der gleichnamigen Stadt hat sich der industriellen Geschichte Lohnes und der Region verschrieben. 1988 eröffnet, zog das Museum 2000 in einen Neubau um und ist heute ein kulturelles Zentrum der Region.

Neben Dauer- und Sonderausstellungen finden auch andere kulturelle Veranstaltungen statt.

@ www.industriemuseum-lohne.de



Dümmer Dammer Berge

Dümmer Dammer Berge. Der Naturpark Dümmer erstreckt sich über rund 500 Quadratkilometer. Herzstücke des Parks sind die Dammer Berge und der Dümmer, Niedersachsens zweitgrößter Binnensee. Freunde des Wassersports

kommen hier auf ihre Kosten. Im Frühjahr und im Herbst nutzen Kraniche den Naturpark als Rastplatz.

@ www.naturpark-duemmer.de



Tuchmacher Museum Bramsche

Tuchmacher Museum Bramsche. Seit 1997 kann man im Tuchmacher Museum Bramsche auf einer Fläche von 2000 Quadratmetern Industriegeschichte hautnah erleben und bei einer Führung durch die Werkhalle gleichzeitig

erfahren, wie schwer das Leben und die Arbeit für die Menschen im 18. und 19. Jahrhundert waren. Es finden auch Lesungen, Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen statt.

@ www.tuchmachermuseum.de



AS 64 Vechta



AS 65 Lohne/
Dinklage,
> L845



AS 66 Holdorf



AS 68
Bramsche,
> B218



AS 68
Bramsche,
> B218



Varusschlacht. Beweise für den genauen Ort der Varusschlacht zwischen Germanen und Römern fehlen bis heute. Dass diese 9 n. Chr. stattfand, gilt aber als sicher. Bei Bramsche-Kalkriese hat man viele Beweise für eine Schlacht

aus dieser Zeit gefunden und ein Museum errichtet. Doch war es wirklich die Varusschlacht?

@ www.kalkriese-varusschlacht.de



AS 70
Osnabrück-
Nord, > B68



Im **Museum Industriekultur Osnabrück** wird ein Blick in die Geschichte des Steinkohleabbaus möglich. Seit 1871 wird im Hase-schachtgebäude des Museums die Industrialisierung der Region dargestellt. Hier kann man historische

Dampfmaschinen in Aktion erleben. Der gläserne Aufzug entführt Besucher in die Welt der Bergwerkstollen. Anschließend kann man im Museumscafé entspannen.

@ www.industriekultur-museumos.de



AS 70
Osnabrück-
Nord, > B68

Osnabrück, Rathaus des Westfälischen Friedens

Osnabrück – Rathaus des Westfälischen Friedens.

In dem im Jahr 1512 fertiggestellten Rathaus wurde der Dreißigjährige Krieg mit dem Westfälischen Frieden beendet – wie auch in Münster. Besonders sehenswert sind der

Friedenssaal mit seinen Gemälden und die Schatzkammer mit einer Nachbildung des Friedensvertrags. @ www.osnabrueck.de

AS 73
Lengerich

Tecklenburger Land

Tecklenburger Land.

Den Namen hat die seenreiche Region im nördlichen Westfalen von der Burg Tecklenburg, die über mehrere Jahrhunderte der Sitz der Grafenfamilie war. @ www.tecklenburger-land-tourismus.de

AS 74
Ladbergen

Münsterland

Das **Münsterland** ist eine Region im Nordwesten Westfalens mit einer Fläche von rund 8000 Quadratkilometern. Es wird geprägt von Hügellandschaften und den Tälern der Flüsse Ems und Lippe. @ www.muensterland.de



Münster – Rathaus des Westfälischen Friedens.

In dem historischen Rathaus wurden die Verhandlungen zum Westfälischen Frieden geführt. Das Rathaus, ein gotischer Bau aus der Mitte des 14. Jahrhunderts, wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört, aber in den Fünfzigerjahren wieder aufgebaut. [@ www.muenster.de](http://www.muenster.de)



AS 77
Münster-Nord,
> B54



Schloss Nordkirchen – Westfälisches Versailles.

Das barocke Wasserschloss wird auch das „Westfälische Versailles“ genannt und braucht sich nicht hinter dem französischen Namensgeber zu verstecken. Über Jahrhunderte haben berühmte Baumeister und Gartenkünstler ein Meisterwerk geschaffen. [@ www.schloss-nordkirchen.de](http://www.schloss-nordkirchen.de)



AS 79
Ascheberg,
> B58, B54,
L671



Historischer Stadtkern Werne.

Die Gründung der Stadt lässt sich bis ins Jahr 800 zurückverfolgen. Den historischen Stadtkern von Werne präsentieren das Alte Rathaus, die Christophorus-Kirche, das so genannte Wärmehäuschen, das Stadtmuseum am Kirchhof, das Steinhaus und das Kapuzinerkloster. [@ www.werne.de](http://www.werne.de)



AS 80 Kreuz
Hamm-Bockum/
Werne, > B54



Industrie · Kultur · Landschaft Metropole Ruhr.

Der Großraum hat eine Wandlung vom Kohlerevier zu einer Kultur-Landschaft vollzogen. [@ www.ruhr-tourismus.de](http://www.ruhr-tourismus.de)



AS 81 Hamm/
Bergkamen



Industriekultur Lindenbrauerei Unna.

Einige Teile der 1859 erbauten und 1979 stillgelegten Brauerei stehen unter Denkmalschutz. In den großen Hallen ist heute der Verein „Lindenbrauerei e.V.“ kulturell tätig und veranstaltet in dem Kulturzentrum Ausstellungen, Lesungen und Konzerte – von Pop bis Klassik. [@ www.lindenbrauerei.de](http://www.lindenbrauerei.de)



AS 84 Unna,
> B1,
> Zentrum Unna



AS 88 Hagen-
Süd, > B54, B7



Schloss Hohenlimburg ist die wohl einzige mittelalterliche Höhenburg in Westfalen, die noch fast original erhalten ist. Ganzjährig wird hier ein Kultur- und Unterhaltungsprogramm angeboten. 2008 wurden der Höhengarten, der Wehrgang und das Kaltwalzmuseum restauriert. Das Schloss bietet ein schönes Ambiente für das jährlich stattfindende Märchenfest.

@ www.schloss-hohenlimburg.de

AS 94
Wuppertal-
Ronsdorf

Bergisches Land

Bergisches Land. Das Bergische Land bietet aktiven wie auch Ruhe suchenden Gästen attraktive Freizeitmöglichkeiten – Sport in landschaftlich wunderschöner Umgebung, Kultur-, Kur- und Wellnessangebote stehen zur Auswahl. Freunde kulinarischer Genüsse erfreuen sich an den regionalen Spezialitäten.

@ www.dasbergische.de



AS 94
Wuppertal-
Ronsdorf



Industrieland NRW Metallverarbeitung im Bergischen Städtedreieck.

Das einwohnerreichste Bundesland ist eine der wirtschaftsstärksten Regionen in Europa. So ist Nordrhein-Westfalen durch Erdöl-, Kohle- und Grundstoffchemie das Energieland Nummer 1 in der Bundesrepublik. Messer, Zange und eine Radnabe stehen für die bergische Schneidwaren-, Werkzeug- und Automotive-Industrie in der Region rund um Solingen, Remscheid und Wuppertal.

@ www.nrw.de, @ www.bergisches-dreieck.de



AS 95a
Remscheid-
Lennep,
> Zentrum



Deutsches Röntgen-Museum Deutsches Werkzeugmuseum.

Einem der berühmtesten Söhne der Stadt, Wilhelm Conrad Röntgen, wurde in Remscheid-Lennep ein Museum errichtet, das sich mit dem Leben und Schaffen des Wissenschaftlers befasst. Das Werkzeugmuseum zeigt die Entwicklung des Werkzeugs von der Steinzeit bis heute. Unter anderem sind zwei Schmieden und eine historische Fabrikhalle zu besichtigen.

@ www.roentgenmuseum.de
@ www.werkzeugmuseum.org



Hückeswagen Historischer Stadtkern. Der gesamte historische Stadtkern steht unter Denkmalschutz. Bestimmt wird das Ensemble durch das gräfliche Schloss, das sich, wie die Paulskirche, Johanskirche und katholische Pfarrkirche, im Stadtzentrum befindet. @ www.hueckeswagen.de



Schloss Burg. Die größte wiederhergestellte Burganlage Westdeutschlands ist ein Anziehungspunkt für Groß und Klein. In einem sehr gut ausgestatteten Bergischen Museum Schloss Burg wird ein Einblick in die Geschichte, Kultur und das Leben der Menschen im Mittelalter auf der Burg geboten. @ www.schlossburg.de



Der **Altenberger Dom**, auch der „Bergische Dom“ genannt, wurde im gotischen Stil als Klosterkirche der Zisterzienser erbaut. 1815 wurde die Kirche Opfer eines Brandes, bis 1847 erfolgte der Wiederaufbau. Besonders sehenswert ist das prachtvolle Westfenster des Doms. @ www.altenberger-dom.de



Industrieland NRW Europas Chemieregion
Industrieland NRW Europas Chemieregion. Die Region ist durch Erdöl-, Kohle- und Grundstoffchemie das Energieland Nummer 1 in der Bundesrepublik. @ www.nrw.de



Weltkulturerbe Kölner Dom. Der Dom ist Wahrzeichen und zugleich die wohl älteste Baustelle der Stadt. Seit der Grundsteinlegung 1248 wird ständig an dem Bauwerk gearbeitet. Der Dom ist durch die Reliquien der Heiligen Drei Könige eine der bedeutendsten Wallfahrtskirchen. 1996 wurde der Dom von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. @ www.koelner-dom.de



AS 95b Remscheid, > B229, B51, B237



AS 96 Wermelskirchen, 2 km > Burg



AS 97 Kreuz Burscheid, B51



AS 98 Kreuz Leverkusen



AS 101 Kreuz Köln-Nord



AS 109 Kreuz
Bliesheim



UNESCO-Weltkulturerbe Schlößer Brühl.

Die Schlößer Augustusburg und Falkenlust wurden unter den Schutz der UNESCO gestellt und zum Weltkulturerbe erhoben. Schloss Augustusburg, erbaut 1726, ist ein Meisterwerk des Rokoko, der Schlosspark ein Juwel französischer Gartenkunst. Unweit entfernt liegt das Jagdschloss Falkenlust, erbaut 1729.

@ www.schlossbruehl.de



AS 110b
Euskirchen



Industriekultur Industriemuseum Euskirchen.

In der ehemaligen Tuchfabrik ist jetzt ein Industriemuseum untergebracht. Ludwig Müller baute in dem Gebäude 1894 eine florierende Volltuchfabrik auf. Nachdem der Betrieb geschlossen wurde, richtete man ein Museum in den vollkommen erhaltenen Produktionsstätten ein. Das Museumscafé lädt zum Verweilen ein.

@ www.euskirchen.de



AS 111
Wisskirchen
> B266



Freilichtmuseum Kommern.

Auf einem Gelände von 95 Hektar sind 65 historische Gebäude wieder errichtet worden. Bauernhöfe, Mühlen, Werkstätten, Schulen, Bäckereien und eine Kapelle bieten einen Blick in das Leben und Arbeiten der Landbevölkerung in der ehemaligen Rheinprovinz des 15. Jahrhunderts. Auch Tiere, die zum bäuerlichen Leben dazugehörten, laufen dem Besucher über den Weg.

@ www.kommern.lvr.de



AS 111
Wisskirchen



Nationalpark Eifel.

Der Nationalpark Eifel wurde 2004 eröffnet. Auf dem 110 Quadratkilometer großen Gelände werden heute über 460 gefährdete Tier- und Pflanzenarten gezählt. Die Natur hat die Landschaft wieder zu einem „Buchen-Urwald“ werden lassen. Den Naturpark kann man in geführten Wanderungen oder auf eigene Faust erkunden, auch hoch zu Ross.

@ www.nationalpark-eifel.de



Bad Münstereifel – Historischer Stadtkern.

Mittelalter pur kann der Besucher erleben, der einen Abstecher in die Kurstadt macht. Einzigartig für Nordrhein-Westfalen sind die vollends erhaltene Stadtmauer, die restaurierten Fachwerkhäuser und die zehn Brücken. Die gesamte Innenstadt steht unter Denkmalschutz. Oberhalb der Stadt liegt die Burg aus dem 13. Jahrhundert. @ www.badmuenstereifel.de



Kloster Steinfeld.

Bis in das Jahr 919 lässt sich die Geschichte des Klosters zurückverfolgen. Um 1130 gegründet, sind seit 1923 hier die Salvatorianer ansässig. Zum Kloster gehören unter anderem ein Gymnasium und ein Bildungs- und Gästehaus. Es finden kulturelle Veranstaltungen und Seminare statt. Im Klosterladen kann man neben Geschenkartikeln auch regionale Spezialitäten erwerben. @ www.kloster-steinfeld.de



Maare.

Die Eifel ist die Landschaft der Maare (mare = Meer). Hierbei handelt es sich um einen trichterförmigen Typ von Vulkan, der überall in der Eifel zu finden ist. Als die Vulkane ihre Tätigkeit einstellten, füllten sich die riesigen Trichter mit Wasser und bildeten die landschaftlich wunderschönen Seen, von denen heute noch zehn zu bewundern sind. @ www.eifel.info



Manderscheider Burgen.

In der Nähe von Manderscheid sind gleich zwei Burgruinen zu finden, die ihre geschichtlichen Wurzeln im Konflikt zwischen dem Kurfürstentum Trier und dem Herzogtum Luxemburg haben – die Niederburg und die Oberburg. Beide wurden im 12. Jahrhundert erstmals erwähnt und können besichtigt werden. Alljährlich findet auf der Niederburg ein mittelalterliches Fest statt, das viele Besucher anzieht. @ www.niederburg-in-manderscheid.de



AS 112
Mechernich,
> L165



AS 113 Dreieck
Nettersheim,
> B477, L206



AS 121 Mehren



AS 122
Manderscheid,
> L16

AS 123
Hasborn

Vulkaneifel

Vulkaneifel. Dieser Landstrich der Eifel wird bestimmt durch unzählige Vulkane, die ihre Tätigkeit eingestellt haben und durch ihre Kegel die Landschaft prägen. Eine Besonderheit ist der einzige Kaltwasser-Geysir der Vulkaneifel, der sich in Wallenborn befindet. Alle dreißig Minuten speit er eine bis zu drei Meter hohe Fontäne. @ www.vulkaneifel.de

AS 125
Wittlich-Mitte

Moseltal

Das **Moseltal** in Rheinland-Pfalz zieht sich vom Landkreis Trier-Saarburg bis in den Landkreis Cochem-Zell und ist wegen seiner traumhaften Landschaft und des Weins einen Besuch wert. @ www.mosel.de



AS 127
Salmthal, > L47



Wallfahrtskirche Klausen.

Wo sich vor vielen Jahrhunderten ein Einsiedler einfand, sind heute in der Klausener Wallfahrtskirche über 100.000 Besucher pro Jahr anzutreffen. Vor über 500 Jahren stellte der Marienverehrer Eberhard an der Stelle der heutigen Kirche die Figur der „Schmerzhaften Mutter Gottes“ auf. @ www.klausen.de



AS 130 Dreieck
Moseltal



Porta Nigra Trier

Weltkulturerbe. Der Hauptanziehungspunkt in der ältesten deutschen Stadt ist das ehemalige römische Stadttor, die Porta Nigra, die aus einer Zeit um 180 n. Chr. stammen soll. Noch heute sind im Innern die Zeichen der römischen Steinmetze sowie die Spuren der Doppelkirche zu sehen, zu der die Porta Nigra umgebaut wurde. @ www.trier-info.de



AS 130 Dreieck
Moseltal,
> L150/145,
500 m



Villa Urbana Longuich.

Die römische Villa stammt aus dem 2. Jahrhundert nach Christus. Nachdem bei Arbeiten Mauerreste der Villa gefunden wurden, ist das Gebäude rekonstruiert worden. Heute sind unter anderem die sehenswerte Badeanlage mit dem Feuerungsraum sowie das Heiß-, Warm-, Schwitz- und Kaltbad zu besichtigen. @ www.longuich.de



Villa Rustica Mehring

Villa Rustica Mehring.

Nach der Entdeckung 1982 wurde mit dem Wiederaufbau der römischen Villa begonnen. Die Besucher können unter anderem Reste von schönen Mosaiken, Wand- und Deckengemälde sowie eine Feuerungsstelle besichtigen. Die Villa gehört zu den größten Herrenhäusern im Trierer Raum. [@ www.trier-info.de](http://www.trier-info.de)



Naturpark Saar-Hunsrück

Erbeskopf 818m ü.NN

Naturpark Saar-Hunsrück

Erbeskopf 818 m ü.NN. Der Naturpark erstreckt sich auf einer Fläche von 1055 Quadratkilometern. Die Hälfte der Fläche dieses Naherholungsgebiets ist von Wald bedeckt. Die Urlaubsregion rund

um den Erbeskopf lockt mit gesunder Luft, dichten Wäldern, klaren Gewässern und Seen, seltenen Tierarten und Pflanzen viele Besucher an. [@ www.naturpark.org](http://www.naturpark.org), [@ www.erbeskopf.de](http://www.erbeskopf.de)



Erbeskopf/Hunsrück

Erbeskopf/Hunsrück. Der Erbeskopf liegt inmitten des Naturparks Saar-Hunsrück am Saar-Hunsrück-Steig. Das Gebiet rund um den Erbeskopf bietet viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Im Sommer können unter anderem die

Sommerrodelbahn und der Hochseilgarten genutzt werden, im Winter bieten sich ausgezeichnete Rodel- und Langlaufbedingungen. [@ www.erbeskopf.de](http://www.erbeskopf.de)

Gedenkstätte KZ Hinzert

Gedenkstätte KZ Hinzert. Als ein Polizeihäftlager wurde das KZ für straffällig gewordene Westwallarbeiter 1939 errichtet. Nach der Auflösung 1940 wurde es zu einem Durchgangslager hauptsächlich für Häftlinge aus Luxemburg, Belgien, Frankreich und Holland.

[@ www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de](http://www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de)

Naturpark Saar-Hunsrück

Naturpark Saar-Hunsrück.

Siehe oben.

[@ www.naturpark.org](http://www.naturpark.org)



AS 130 Dreieck
Moseltal, >B53



AS 132
Reinsfeld,
> B407, B3 27,
L164



AS 132
Reinsfeld,
> B407, B3 27,
L164

AS 133
Hermeskeil,
> B52, L148

AS 133
Hermeskeil,
> B52



AS 140 Tholey,
> B269



Geschichte sind noch heute Mönche in Tholey anzutreffen.

@ www.abtei-tholey.de



AS 150
Saarbrücken-
Burbach



besuchen. Es gibt ein großes Angebot an kulturellen Veranstaltungen.

@ www.voelklinger-huette.de

AS 135 Dreieck
Nonnweiler,
> L149

Otzenhausen Keltischer Ringwall

bereits erbaut. Die Zukunftspläne sehen weitere in sich abgeschlossene Gehöfte vor, die einen Keltenpark ergeben sollen.

@ www.keltenring-otzenhausen.de



Über A48 bis
AS 5, > L109



Burg Eltz. Die mittelalterliche Burg gehört zu den schönsten Ritterburgen Deutschlands und hat eine 850-jährige Geschichte. Von Beginn an ist die Burg im Besitz der Familie zu Eltz. Hier besteht die Gelegenheit, in die abendländische Bau- und Kulturgeschichte einzutauchen.

@ www.burg-eltz.de



Autobahnende
> B268
> Zentrum



heute in alter Pracht.

Das **Schloss Saarbrücken** entwickelte sich im 17. Jahrhundert aus einer Burg. 1793 wurde es durch ein Feuer zerstört und in den 1960er-Jahren geschlossen. Dank umfassender Sanierungsmaßnahmen präsentiert es sich dem Besucher

@ www.saarbruecker-schloss.de



Freilichtmuseum Altranft.

Das Brandenburgische Museum präsentiert sich als ein Museum für Jung und Alt sowie für alle Sinne.

Bei einem einzigartigen Rundgang können Schloss, Kirche, Spritzenhaus, eine Schmiede, Wohnhäuser, eine Mühle, das Wasch- und Backhaus und vieles mehr besichtigt werden. Ausgangspunkt für alle Führungen ist das Schloss.

@ www.freilichtmuseum-altranft.de



AS 2 Hohen-
schönhausen,
> B158,
> poln. Grenze



Gärten der Welt.

Einzigartig im Erholungspark Marzahn-Hellersdorf, in dem Gartenkunst aus aller Welt vorgestellt wird, ist der im Jahr 2000 eröffnete „Chinesische Garten des wiedergewonnenen Mondes“.

Mit seinen 2,7 Hektar ist er der größte Chinesische Garten in Europa. Insgesamt gibt es neun Themengärten, wie zum Beispiel den Japanischen Garten, den Balinesischen Garten und den Renaissancegarten.

@ www.gruen-berlin.de



AS 3 Marzahn,
> L33



Historischer Stadtkern Bad Freienwalde (Oder).

Geschichte auf engstem Raum kann der Besucher der kleinen brandenburgischen Stadt erleben. Museen, das Schloss Freienwalde und die Innenstadt mit historischem Kern

laden zu einem Besuch ein. Der Ort ist vor allem für seine staatlich anerkannten Moorbäder bekannt.

@ www.bad-freienwalde.de



AS 2 Hohen-
schönhausen,
> B158,
> poln. Grenze



Historischer Stadtkern Altlandsberg.

Die idyllische Stadt kann auf Zeugnisse aus acht Jahrhunderten Stadtgeschichte verweisen, angefangen von der alten Stadtmauer aus dem 13. Jahrhundert mit ihren Tortür-

men bis hin zu wunderschön sanierten Bürgerhäusern und dem Rathaus. Dazu hat die Stadt in ihrer Gemarkung einen großen Waldbestand.

@ www.altlandsberg.de



AS 3 Marzahn,
> B1, L30



AS 4
Hellersdorf,
> B1, B168



Buckow (Märkische Schweiz) anerkannter Kurort.

„Villa Buchowe“, Buchenort, Ort der Sommerfrische und als Perle der Märkischen Schweiz wird der Kneipp-Kurort oft bezeichnet. Vielfältige Kultur sowie die zahlreichen malerischen Seen lassen Buckow zu einem anspruchsvollen Urlaubsziel werden. Bekannt wurde der Ort auch durch seine Rosentage.

@ www.buckow-online.de

Rennbahn Hoppegarten

Rennbahn Hoppegarten.

Seit dem Jahr 1868 werden auf der traditionsreichen Trabrennbahn in Dahlewitz-Hoppegarten östlich von Berlin Pferderennen ausgetragen. Neben den klassischen Rennen werden auf das ganze Jahr verteilt auch alternative Themen angeboten. Darunter Messen und der schon traditionelle Ladies Day mit Berlins größtem Hutwettbewerb.

@ www.hoppegarten.com

AS 4
Hellersdorf,
> B1



AS 5
Rüdersdorf



Museumspark Rüdersdorf.

Ein Abstecher in den Museumspark Rüdersdorf im Landkreis Märkisch-Oderland bedeutet an Originalschauplätzen eine Reise zurück in die Zeit vor 240 Millionen Jahren. Aus der jüngsten zweitausendjährigen Geschichte können Besucher hier einen germanischen Kalkbrennofen und einen der modernsten Zementöfen der Welt besichtigen.

@ www.museumspark.de

AS 4
Hellersdorf,
> B1, B168



Naturpark Märkische Schweiz.

Mit 205 Quadratkilometern Fläche der kleinste Naturpark Brandenburgs. Die Landschaft bietet Seen, Bäche, Wälder, Wiesen, Schluchten und Täler, Moore und Teiche. Für Wanderer ist der Naturpark mit seinen 150 Kilometern Wanderwegen ein Paradies. Schulen und Kitas können das „Grüne Klassenzimmer“ besuchen und in speziellen Kursen den Naturpark erkunden.

@ www.maerkischeschweiz.eu



G.-Hauptmann-Museum.

In der Villa Lassen in Erkner ist das Museum untergebracht, das in dieser Form in Deutschland einzigartig ist. Ausgestellt werden neben der Einrichtung auch Stücke aus dem Nachlass des Nobelpreisträgers, darunter ein großer Teil seiner Bibliothek. Das Museum ist ein Veranstaltungsort für kulturelle Veranstaltungen, wie Konzerte und Lesungen sowie Sonderausstellungen.

@ www.gerhart-hauptmann.de



Oder-Spree-Seengebiet.

Sportfreunde kommen hier voll auf ihre Kosten. Zu den Angeboten gehören große Radtouren, Baden und Angeln in den unzähligen Flüssen und Seen, Klettern im Kletterwald sowie die zahlreichen Wanderwege. Aber auch wer nur Ruhe sucht, ist hier bestens aufgehoben, es gibt zahlreiche Kur- und Wellnessangebote. @ www.seenland-os.de



Funkerberg Königs Wusterhausen.

1914 wurde eine feste Militärfunkstation errichtet. Immer wieder wandelte sich die Funktion entweder für militärische Zwecke oder für die Ausstrahlung des Programms des Berliner Rundfunks. Nach der Wiedervereinigung wurde 1995 der Betrieb eingestellt und ein Museum errichtet.

@ www.funkerberg.de



Flaeming-Skate.

Die große Qual der Wahl haben Skater und Radler auf Europas größtem Skatergebiet. Acht Rundkurse mit einer Streckenlänge von insgesamt 230 Kilometern sind im Angebot. Die Strecken haben eine Breite von zwei bis drei Metern und führen vorbei an idyllischen Dörfern, Wäldern, Wiesen und Feldern. Durch die Barrierefreiheit ist der Flaeming-Skate auch für Rollstuhlfahrer nutzbar.

@ www.flaeming-skate.de



AS 6 Erkner,
> L38



AS 8
Dreieck Spreeau
> A12, L23



AS 10 Königs
Wusterhausen,
> B179



AS 13
Genshagen,
> B101



AS 13
Genshagen,
> B101, L40



Schloss Diedersdorf

Schloss Diedersdorf. Das Herrenhaus wurde 1800 fertiggestellt. Heute beherbergt das denkmalgeschützte Anwesen unter anderem ein Hotel, Restaurants, die Königliche Schlossbäckerei, einen Weinkeller und einen Biergarten. Wechselnde Ausstellungen, Feste und Veranstaltungen ziehen das ganze Jahr hindurch zahlreiche Besucher an. Im Winter werden bei ausreichend Schnee Pferdeschlittenfahrten angeboten.

@ www.schlossdiedersdorf.de

AS 12 Kreuz
Rangsdorf, B96

Wünsdorfer Bücher- und Bunkerstadt

Wünsdorfer Bücher- und Bunkerstadt. Auf einem ehemaligen militärischen Gelände entstand Deutschlands bisher einzige Bücherstadt. In Wünsdorf-Waldstadt sind nicht nur Abertausende von Literaturschätzen zu sehen und zu kaufen. Auch eine Besichtigung der gewaltigen unterirdischen Bunkeranlage und des Museums ist möglich.

@ www.buecherstadt.com



AS 17
Michendorf,
> B2, B246, L73



Naturpark
Nuthe-Nieplitz

Naturpark Nuthe-Nieplitz.

Seit 1999 können auf einer Parkfläche von 623 Quadratkilometern viele Vogelarten in Ruhe brüten oder sich von einem langen Flug ausruhen, so zum Beispiel Kraniche, Weiß- und Schwarzstörche. Tausende von Wildgänsen rasten jedes Jahr im Frühjahr und Herbst regelmäßig in diesem Gebiet. Große und klein Besucher haben die Gelegenheit, auf dem weitläufigen Gelände zu wandern und Tiere in freier Natur zu beobachten. Für Radler gibt es gut ausgebaute Radwege.

@ www.naturpark-nuthe-nieplitz.de

AS 17
Michendorf,
> B2

Spargelregion Beelitz

Spargelregion Beelitz. Berühmt ist die Region durch ihren Spargelanbau. Entlang einer Spargelstraße haben die Freunde des edlen Gemüses die Gelegenheit, sich Informationen rund um den Spargelanbau zu holen und diesen natürlich auch frisch geerntet zu verkosten. Weiterhin kann der Besucher in der reizvollen Landschaft die Seele baumeln lassen.

@ www.beelitz.de



Historischer Stadtkern Werder (Havel).

Wasser bestimmt die Region um Werder. Der Weg eines Wanderers führt zwangsläufig immer ans Wasser, ob es die Havel ist oder die großen Seen. Auch die Blütenstadt Werder selbst ist durch

Wasser getrennt. Der historische Kern der Stadt liegt auf einer Insel. Das Baublütenfest ist eines der größten Volksfeste Deutschlands und wird jährlich von Hunderttausenden Gästen besucht.
@ www.werder-havel.de



Schwielowsee. Die Gegend rund um den Schwielowsee mit ihren Schlössern und Parks besticht durch ihre Architektur. Über viele Jahrhunderte haben hier Architekten und Künstler ihre Spuren hinterlassen. Weiterhin kann der Gast sich in

die traditionelle Kunst der Handweberei einführen lassen. Im Ort Caputh kann das Sommerhaus Albert Einsteins besichtigt werden.
@ www.schwielowsee.de



Biosphäre Potsdam. Eine Tropenwelt mitten in Potsdam! Dem Besucher wird ganzjährig die einzigartige Welt des Dschungels mit über 20.000 Tropenpflanzen und einem Schmetterlingshaus präsentiert. Und es geht hoch hinaus.

Über einen Hochweg gelangt man sogar in die Baumkronen. Es werden Themenführungen, auch speziell für Kinder, angeboten.
@ www.biosphaere-potsdam.de



Schloss Paretz. Im Jahr 1797 ließ König Friedrich Wilhelm III. das Schloss erbauen und passte auch das gesamte Dorf dem Baustil an. Heute kann man in den Räumlichkeiten eine Dauerausstellung mit historischen Kutschen, Schlitten

und Sänften aus mehreren Königshäusern besuchen. Außerdem finden verschiedenartige kulturelle Veranstaltungen statt.
@ www.stiftung-paretz.de



AS 22
Groß Kreuzt, B1



AS 22
Groß Kreuzt, B1



AS 25
Potsdam-Nord



AS 25
Potsdam-Nord,
> L92



AS 26 Berlin-Spandau, > B5



Schloss Ribbeck. In neuem Glanz erstrahlt das Schloss Ribbeck seit seiner Renovierung im Jahr 2009. Berühmt in der ganzen Welt, hat es seit der Wiedervereinigung auch einen Deutschen Birnengarten. Im Museum wird dem Besucher die Geschichte des Hauses und Theodor Fontanes nähergebracht. Es finden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt, unter anderem die Havelländischen Musikfestspiele. @ www.schlossribbeck.de

AS 26 Berlin-Spandau, > B273

Historischer Stadtkern Nauen

Historischer Stadtkern Nauen. Berühmt ist die Stadt im Havelland durch ihre historische Altstadt mit Kopfsteinpflaster und Bauwerken aus der Gründerzeit. Der Marktplatz wurde in Nauen durch eine Marktstraße ersetzt. In Nauen wurde auch im Jahr 1903 die erste Funkstation der Welt errichtet. Von Nauen aus gingen Nachrichten per Morsezeichen in alle Welt. Noch heute sendet die Deutsche Welle von hier aus ihre Sendungen. @ www.nauen.de



AS 26 Berlin-Spandau, > B5



Zitadelle Spandau. In einer der besterhaltenen Festungen Europas finden heute Feste, Konzerte und Kunstausstellungen statt. Die „Zitadellen-Schänke“ im Gewölbekeller bietet dem Gast rustikale Kost, in der warmen Jahreszeit lockt der Biergarten. Früher wurde die Festung, die rundherum von Wasser umgeben ist, für militärische Zwecke genutzt. @ www.zitadellespandau.de

AS 28 Falkensee, > B273, B5, L91

Landgut A. Borsig

Landgut A. Borsig. An den ehemaligen Lokomotivindustriellen August Borsig erinnert das Landgut im Ortsteil Groß Behnitz, der zu Nauen zählt. Auf dem Anwesen wurden zahlreiche Gebäude rekonstruiert und renoviert. So kann man heute Räumlichkeiten für Veranstaltungen für bis zu 2000 Personen buchen. Das integrierte Hotel, ist Brandenburgs erstes zertifiziertes Bio-Hotel. Außerdem werden traditionelle Handwerkskurse angeboten, zum Beispiel Weben und Filzen. @ www.landgut-aborsig.de

Ruppiner Land

Ruppiner Land. In dieser wunderschönen Landschaft lassen sich noch Fischotter, Kraniche, Seeadler und andere seltene Tiere bewundern. @ www.ruppiner.de



Historischer Stadtkern Kremmen. Das Alte zu bewahren ist in der brandenburgischen Stadt-Kremmen hervorragend gelungen. In der historischen Altstadt sind heute Gebäude zu bewundern, die bis zu 320 Jahre alt sind. Auch die

Landschaft mit ihren zahlreichen Wasserwegen ist einzigartig und einen Besuch wert. @ www.kremmen.de

Ofenmuseum Velten

Ofenmuseum Velten. Öfen und Keramik sind im Ofenmuseum Velten, nördlich von Berlin gelegen, zu finden. In unmittelbarer Nähe der aktiven Ofenfabrik Schmidt haben Besucher die Gelegenheit, in die Welt historischer Öfen und Kamine einzutauchen. Wer möchte, der kann sich an 20 Mitmach-Stationen anmelden. @ www.ofenmuseum-velten.de

Schloss Oranienburg

Schloss Oranienburg. In den Räumlichkeiten des Barockschlosses, in denen einst Könige und Prinzessinnen lebten, sind jetzt Besucher willkommen. Neben der einzigartigen Sammlung an Gemälden und Porzellan sind die Ausstellungsstücke im Silbergewölbe und der weitläufige Schlosspark sehenswert. @ www.oranienburg-erleben.de



Naturpark Barnim. Neben Golf, Reiten und Wassersport hat der Besucher auch die Gelegenheit, die Natur in ihrer Ursprünglichkeit mit Seen und urigen Wäldern zu erleben. Es werden verschiedene Natur- und Landschaftsführungen angeboten, so zum Beispiel Rangertouren mit dem Rad. Der Naturpark ist nördlich von Berlin gelegen. @ www.np-barnim.de

AS 29 Dreieck
Havelland,
> B273



AS 29 Dreieck
Havelland,
> B273

AS 30
Oberkrämer,
> L17, L20

AS 30
Oberkrämer,
> L17, B273



AS 34
Mühlenbeck,
> L21, B273

AS 16
Bernau-Süd,
> L312, B158

**Gärten der Welt
(Gartenschau Berlin)**

**Gärten der Welt
(Gartenschau Berlin).**

Siehe Seite 21, A10.

@ www.gruen-berlin.de

AS 14 Wandlitz,
> B273

Naturpark Barnim

Naturpark Barnim.

Siehe Seite 27, A10.

@ www.np-barnim.de



AS 12
Finowfurt,
> B167



Zoo Eberswalde. Mit Wasserfällen fing die Geschichte des Eberswalder Zoos 1795 an. Mittlerweile hat er sich zu einem beliebten Ziel für Groß und Klein entwickelt. Auf 15 Hektar sind etwa 1500 Tiere in naturnahen Gehegen zu sehen,

unter anderem europäische Wildkatzen, aber auch Löwen und Geparde sowie zahlreiche Exoten im Urwaldhaus. Veranstaltungen, wie die Afrikanischen Zoonächte, finden ebenfalls großen Anklang.

@ www.zoo.eberswalde.de



AS 12
Finowfurt,
> B167



**Historischer Stadtkern
Bad Freienwalde (Oder).**

An einer ehemaligen Siedlung entstand um 1200 die älteste Kurstadt Brandenburgs, Bad Freienwalde. Zu den schönsten historischen Bauten gehört das einstige Jagdschloss des Großen Kurfürsten, das sich einreihet in die vielen Baudenkmäler. Das Zentrum des Stadtbildes beherrscht die Stadtkirche St. Nikolai, die im Jahr 2006 umfassend saniert wurde.

@ www.bad-freienwalde.de



AS 12
Finowfurt,
> B167, L29



Schiffshebewerk Niederfinow.

Ein Höhenunterschied von 36 Metern wird vom Schiffshebewerk am Oder-Havel-Kanal überwunden. Mehr als 500.000 Besucher jährlich besichtigen diese ungewöhnliche Konstruktion. Es werden Besichtigungsfahrten mit dem Schiff durch das Hebewerk angeboten, bei denen man die Technik hautnah erleben kann. Das Industrieauwerk ist zu einem geschützten Denkmal erklärt worden.

@ www.schiffshebewerk-niederfinow.info

Kloster Chorin

Kloster Chorin. Das ehemalige Zisterzienserkloster hat sich zu einem Ort der Kunst und Kultur gewandelt. In dem vom Backstein geprägten Bau sind heute Ausstellungen sowie Opern- und Theateraufführungen im Programm. Aber auch drei Klostermärkte, verteilt auf das Jahr, ziehen Besucher an.
 @ www.kloster-chorin.org

AS 10 Chorin,
> L23, B2

Barnimer Land

Barnimer Land. Diese wunderschöne Landschaft hat ihren Ursprung in der Eiszeit. Die Region kann auf ausgedehnten Rad-, Wander- und Wasserwegen erkundet werden.
 @ www.barnimerland.de

AS 9
Joachimsthal

Schloss Boitzenburg

Schloss Boitzenburg. Das ehemalige Grafenschloss gehört zu den schönsten und größten Schlössern in der Region Brandenburg. Das Schloss liegt inmitten eines großen Parks, in dem noch eine Kapelle und ein Gedenktempel zu finden sind. Die Geschichte des Schlosses beginnt 1276.
 @ www.dominikanerkloster-prenzlau.de

AS 8
Pfingstberg,
> L24



Prenzlau Dominikanerkloster. Der in den 1990er Jahren restaurierte Sakralbau des Klosters in der Uckermark gehört zu den besterhaltenen Klosteranlagen in Norddeutschland aus der Zeit des Mittelalters. Da, wo einst die Dominikaner weilten, haben ein Kulturzentrum und ein Museum Einzug gehalten.
 @ www.dominikanerkloster-prenzlau.de



AS 6 Gramzow,
> B198



Historischer Stadtkern Angermünde. Auf dem wunderschönen Marktplatz der liebevoll restaurierten historischen Altstadt steht ein origineller Marktbrunnen. Weiter gehören zum Ensemble das barocke Rathaus, mittelalterliche Kirchen und eine Reihe von herrlichen Fachwerkhäusern. Die schmalen Gässchen laden zu einem Rundgang ein. Ein Highlight stellen die Ketzerausstellungen dar, bei denen in nächtlicher Atmosphäre das Mittelalter mit Inquisitoren und Ketzern wieder in Angermünde Einzug hält.
 @ www.angermuede.de



AS 8
Pfungstberg,
> L24, B198



AS 8
Pfingstberg,
> L24, B109



Historischer Stadtkern Templin. Mit den Jahren hat sich die Stadt zu einer Kunst- und Kulturstadt entwickelt. Das Museum für Stadtgeschichte im historischen Stadtkern hat sich zu einem Treffpunkt für Kultur- und Geschichtsfreunde entwickelt. Unter anderem sind die drei Stadttore Templins, das Berliner Tor, das Prenzlauer Tor und das Mühlentor, sehenswert.
@ www.templin.de

AS 9
Joachimsthal

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Die Buchenwälder in der Region sind Welterbe. Im Biosphärenreservat kann der Besucher an geführten Wanderungen und Vorträgen teilnehmen. Das Gebiet ist reich an seltenen Vogelarten, wie Schreiadler oder Schwarzstorch.

@ www.schorfheide-chorin.de

AS 5 Kreuz
Uckermark

Schloss Wartin

Schloss Wartin. Anfang der 1990er-Jahre wurde das 1695 erbaute Gebäude vom Verein „Europäische Akademie“ wieder aufgebaut und saniert, dem Schloss wurde neues Leben eingehaucht. Heute wird es von diesem Verein für wissenschaftliche, künstlerische und kulturelle Aktivitäten genutzt. Auf den umliegenden Wiesen tummeln sich wieder die vom Aussterben bedrohten Skuddenschafe.

@ www.schloss-wartin.de

AS 5 Kreuz
Uckermark

Uckermark

Uckermark. Die Uckermark gehört zu den am dünnsten besiedelten Gebieten in Deutschland. Kleine Dörfer und eine herrliche Naturlandschaft laden zu einem Besuch ein.

@ www.uckermark.de

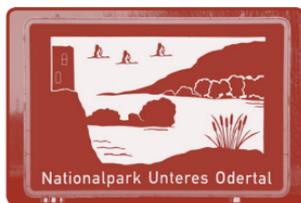


AS 4 Schmölln



Randow – Bruch. Die Randow ist namensgebend für die Gegend in der nördlichen Uckermark, die bestimmt wird durch Flusstalmoore und Sumpfbgebiete. In dieser unberührten Natur fühlen sich auch Seeadler und Schwarzstorch wohl. Im Herbst nutzen Kraniche das Gebiet als Raststätte.

@ www.uckermark-erleben.de



Nationalpark Unteres Odertal.

Der Nationalpark beinhaltet die letzte Flussmündung Mitteleuropas, die noch intakt ist. Hier leben über 160 Vogelarten, darunter Schrei-, See- und Fischadler. Aber auch Wisente, Wasserbüffel und Aurochs sind zu beobachten. Es werden Führungen angeboten.

@ www.nationalpark-unteres-odertal.de



AS 6 Gramzow,
> B166

Berlin – Frankfurt (Oder) < > Frankfurt (Oder) – Berlin



Historischer Stadtkern

Beeskow. Der Besucher der historischen Spreestadt, die im 13. Jahrhundert durch die Ritter von Strele gegründet wurde, kann bei einem Bummel in die Welt des Mittelalters eintauchen. Die wunderschön restaurierten Häuser aus dem 16. Jahrhundert, die Marienkirche, die weitgehend erhaltene Stadtmauer und Burg Beeskow sind einen Besuch wert.

@ www.beeskow.de



AS 5
Fürstenwalde-
Ost, > B168



Naturpark Dahme-Heideseen.

Der knapp 600 Quadratkilometer große Park der 100 Seen südöstlich von Berlin ist ein ideales Wassersportrevier und zeigt sich in einem wunderschönen Bild. Wasser und Wälder laden Besucher zu Wanderungen und anderen sportlichen Aktivitäten ein. Man kann aber auch in aller Ruhe die fast unberührte Tier- und Pflanzenwelt genießen.

@ www.dahme-seen.de



AS 2
Friedersdorf,
> L39



Domstadt Fürstenwalde/Spree.

Die Geschichte der Stadt ist eng mit der des Doms verbunden. Hundert Jahre nach der ersten Erwähnung 1272 wurde die Stadt Sitz der Bischöfe von Lebus. 1414 wurde der Dom erstmals zerstört und 1995 das letzte Mal wieder eingeweiht. Heute ziehen auch ein Tiergarten, ein Badeparadies und eine große Freizeit- und Keramikwerkstatt Besucher an.

@ www.stadt-fuerstenwalde.de



AS 4
Fürstenwalde-
West